
Mädchen, Essen, Computer

Eppingen - Der Vortrag „Jungen sind anders“ von Silke Hörcher aus Widdern-Unterkessach zog viele Mütter an. Es gibt drei Stadien in der Entwicklung eines Jungen: Bis zum sechsten Lebensjahr sei die Mutter die wichtigste Bezugsperson. Jungen leiden unter einer Trennung. Es sei wichtig, Jungen klare Grenzen zu setzen und ihnen gegenüber konsequent zu sein.

Zwischen sechs und 14 Jahren komme es zu tief greifenden Veränderungen. In dieser Phase ist es wichtig, dass eine männliche Bezugsperson da ist. Der Junge orientiert sich an den Aktivitäten des Vaters. Beim Spielen gehe es wilder zu.

Das dritte Stadium beginne mit 14 Jahren. Der Junge suche sein neues Selbst. Sein Forschungsdrang ist groß. Er ist geprägt von großer Neugier für Abenteuer, sie wollen körperlich aktiv sein, lieben Ringkämpfe und wilde Spiele. Der Vater werde durch ein Vorbild ersetzt wie den Sporttrainer oder Lehrer. Die Prioritäten sind: Mädchen, Essen, Computerspiele. In der Gruppe gebe es klare Regeln, wer das Sagen hat. hn

Kommentare

0 Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Kommentare vorhanden

Ihre Meinung zum Thema

Betreff:

Kommentar:

Sie dürfen nur 1000 Zeichen als Text schreiben

Mehr auf stimme.de

- » [Warmer Geldregen fürs Schwarzbachtal - 13.09.2008](#)
 - » [Erfahrungen eines Ehepaars als Ersatzgroßeltern - 13.09.2008](#)
 - » [Abwechslung ist Trumpf - 13.09.2008](#)
 - » [Ratlos im Park: Wie sag ich's dem Vandalen? - 13.09.2008](#)
 - » [Chinesisch auf dem Stundenplan - 13.09.2008](#)
 - » [Wachkoma-Patienten unternehmen Sinnesreisen - 13.09.2008](#)
 - » [Am Horizont grüßen die Vogesen - 13.09.2008](#)
-